



GEMEINDEBRIEF

Oktober / November 2026



*Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch
nicht wieder das **Joch** der
Knechtschaft auflegen!*

Galater 5,1



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offb. 21, 5

MONATSSPRUCH OKTOBER

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!

Galater 5,1

MONATSSPRUCH NOVEMBER

Der HERR wird Recht schaffen zwischen
den Nationen und viele Völker zurecht-
weisen. Dann werden sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen umschmieden und
ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie
erheben nicht das Schwert, Nation
gegen Nation, und sie erlernen nicht
mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

AN(-GE)DACHT

Gedanken zum Monatsspruch Oktober von Lydia Winter

3

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Informationen und Termine

4

Martinsfest und Anlichteln & Sternheben

6

GRUPPEN & KREISE / KINDER, JUGEND & FAMILIEN

Aktuelle Termine & Informationen

8

Einladung zu Gruppenterminen

10

Titelbild-Einsendungen

11

AUS DEN GEMEINDEN

Sommerzeit - Ausflugszeit

12

Back to the roots – Mitarbeiter-SOLA

13

Gemeindefest

14

KinderSingWoche

16

KIRCHENMUSIK

Veranstaltungen der Kirchenmusik im Erzgebirge

18

FREUDE & TRAUER

Wir trauern um, Wir freuen uns mit

20

Wege durch die Trauer - Tage für Verwitwete

21

NÄCHSTENLIEBE

Licht im Osten - Ein Päckchen Liebe schenken

21

Herbstsammung der Diakonie

22

Jetzt schon an Weihnachten denken

23

Lebendiger Adventskalender in der Sonnenleithe

23

An(ge)dacht von Lydia Winter zum Monatsspruch Oktober

Gefesselt, gebunden, gefangen statt frei!

Das Titelbild, das ich in Jugendzeiten einmal nachgemalt habe, kam mir in den Sinn als ich den Vers für den Monatsspruch Oktober las.

In Ketten gelegt. Die Hände – geballt zu Fäusten. Verkrampft – unfähig zu empfangen, unfähig zu geben.

Welche unsichtbaren Ketten halten mich und dich gefangen?

Es sind nicht nur Alkohol und Drogen, die Menschen abhängig machen. So vieles kann uns binden: Schuld, die nicht vergeben ist; falsche Glaubenssätze; negative Einreden, wo auch immer sie herkommen; Angst und Sorge; die Meinung anderer ... Ich glaube eine dieser Ketten in meinem Leben heißt: „Nur wenn du etwas leistest, bist du etwas wert!“

Doch mein und dein Leben ist nicht abhängig von unserer Leistung, sondern allein davon, dass wir gewollt und geliebt sind von unserem himmlischen Vater.

ER hat mit seinem Sohn alles gegeben, um uns loszuketten. Auf dem Bild scheint das Licht die Ketten zu sprengen, die Hände öffnen sich, bekommen einen Glanz, können empfangen und geben. Jesus selber „liebt mich und mein kleines Herz groß“, singt Valerie Lill in ihrem Lied „Von heute an“. Genau das erlebe ich immer wieder in seiner Gegenwart und ich darf heil werden – diese negativen Glaubenssätze loslassen und seine Liebe durchstrahlen lassen durch mein Leben. Manchmal schmerzlich, aber immer heilsam sind diese Momente. Ein tiefer Frieden, der mit Freude füllt und beflügelt. So fühlt sich die Freiheit in Christus an. „Zur Freiheit befreit“ – Manch einem scheint das zu frei zu sein, zu beliebig. Ich erlebe in unseren christlichen Kreisen manchmal eine gefährliche Sehnsucht nach Gesetzmäßigkeit: So glaubt es sich richtig oder so falsch...

Und nichts anderes war es, was die Galater damals bewegt hat. Juden sollten beschnitten sein, so wie es das Gesetz vorgab. Wie kann es dann sein, dass die „neuen“ Heidenchristen das nicht sollten?



Paulus argumentiert mit der Gnade. Ja, nur sie ist es, die wirklich frei macht. Wir können uns durch nichts diese Gnade erkaufen oder verdienen. Alles andere sind Äußerlichkeiten:

Paulus endet diesen Abschnitt mit denselben Worten: ***„Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!« Wenn ihr euch aber untereinander beißt und fresset, so seht zu, dass ihr nicht einer vom andern aufgefressen werdet.“***

Ich wünsche uns, dass in uns selbst und unseren Gemeinden die Liebe regiert und uns die Äußerlichkeiten nicht gegenseitig auffressen.

	Christuskirche Beierfeld	St.-Nicolai-Kirche Grünhain	Kapelle Waschleithe
04.10.26 18. So. nach Trinitatis	14 Uhr Erntedank-Posaunen-Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain zum 95-jährigen Jubiläum des Grünhainer Posaunenchores, anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee		
	Kollekte: Erntedankgaben und eigene Gemeinde		
11.10.26 19. So. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft	9 Uhr Gottesdienst	
	Kollekte: eigene Gemeinde		
18.10.26 20. So. nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst	
	Kollekte: Kirchliche Männerarbeit		
25.10.26 21. So. nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain		
	Kollekte: eigene Gemeinde		
26.10.26 Montag	19.30 Uhr Konzert zum Kirchweihmontag in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain – 440 Jahre Geburtstag J.-H. Schein (siehe S. 19)		
31.10.26 Reformationstag	17 Uhr Gemeinsamer Jahreslosungs-Bläser-Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain zum Reformationsfest (siehe S. 19)		
	Kollekte: Gustav-Adolf-Werk		
01.11.26 22. So. nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres		
	Kollekte: eigene Gemeinde		



	Christuskirche Beierfeld	St.-Nicolai-Kirche Grünhain	Kapelle Waschleithe
08.11.26 23. So. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst zum Gebetstag für verfolgte Christen weltweit mit Filmbeitrag von Open Doors in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	10 Uhr Friedensgottesdienst 	
	K: Hilfsprojekt für verfolgte Christen	K: Ausbildungsstätten der Landeskirche	
15.11.26 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, im Anschluss Gedenken zum Volkstrauertag		
	Kollekte: eigene Gemeinde		
22.11.26 Buß- & Betttag	10 Uhr Gottesdienst mit der EmK in der Christuskirche & 20 Uhr OrgelSax in der Kirche Lauter (s. S. 19)		
22.11.26 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. 	10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres  	
	Im Anschluss spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.	13.30 Uhr Posaunenblasen auf dem Friedhof	
	Kollekte: eigene Gemeinde		
29.11.26 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes 	9 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes 	
	18 Uhr Sternenheben		
	Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)		

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld - Bockweg 5

Gemeinschaftsgottesdienste

- Sonntag, 04.10.** 15 Uhr mit Kaffeetrinken
Sonntag, 11.10. 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche
Sonntag, 18.10. 17 Uhr
Sonntag, 25.10. 17 Uhr
Sonntag, 01.11. 15 Uhr mit Kaffeetrinken
Sonntag, 08.11. 10 Uhr Gemeinsam in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Sonntag, 15.11. 17 Uhr
Sonntag, 22.11. 17 Uhr
Sonntag, 29.11. 17 Uhr

Kinderfrühstück

Samstag, 03.10. & 07.11.
jeweils 9 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Mittwoch, 07.10. & 04.11.
jeweils 17 Uhr

Bibelstunde

Mittwoch, 21.10. & 25.11.
jeweils 17 Uhr



Martinstag

Beierfeld am 11.11.26:

17 Uhr Lampionumzug ab Kita
"Unterm Regenbogen" Beierfeld
zum Martinsspiel
in der Christuskirche.

Anschließend gibt es einen
Imbiss im Pfarrgarten.

St. Martin lehrt uns zu teilen,
füreinander da zu sein,
zusammenzustehen... Daher
wollen wir in diesem Jahr ein-
mal als Gemeinden unseres Ortes
Grünhain-Beierfeld gemeinsam
diesen Nachmittag verbringen.
Wir knüpfen in diesem Jahr an die
Beierfelder Tradition mit der Kita
"Unterm Regenbogen" an und
laden alle ganz herzlich ein.



Anlichteln & Sternheben

Samstag, 28.11.2026 - Grünhain

14.30 Pyramidenanschieben

15 - 16.30 Uhr Weihnachtliches
Basteln im Pfarrhaus

16.30 Uhr Familienprogramm mit Andacht
im Gemeindesaal Grünhain

1. Advent

Sonntag, 29.11.2026

9 Uhr Gottesdienst mit
Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

10 Uhr Gottesdienst mit
Einführung des neuen Kirchenvorstandes
in der Christuskirche Beierfeld

15 - 17.30 Uhr Weihnachtliches Basteln und
Laternenbastelei im Pfarrhaus Beierfeld

18 Uhr Sternheben an der Christuskirche

Gruppen & Kreise

Im Pfarrsaal Beierfeld:

Frauenfrühstück

Donnerstag, 08.10.26 - Herbstrüstag
der Frauen in ZION ab 9.30 Uhr;
Thema: Zwischen Ostern und Pfingsten
Donnerstag, 05.11.26 - 9.30 Uhr

Seniorenachmittag

Dienstag, 13.10.26 - 14 Uhr
Dienstag, 10.11.26 - 14 Uhr



Ökumenisches Friedensgebet

in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain:
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

Im Gemeindehaus Grünhain:

Senioren-/Frauennachmittag
Dienstag, 13.10.26 und 10.11.26
jeweils 14 Uhr

Mütterkreis

Mittwoch, 07.10.26 und 04.11.26
jeweils 19 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, 06.10.26 und 10.11.26
jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis junggebliebener Ruhständler

Mittwoch, 14.10.26 - 9.30 Uhr
Donnerstag, 12.11.26 - 9.30 Uhr

Adventskranzbinden/Kirche schmücken
Mittwoch, 25.11.26 ab 13 Uhr

Hutzenohmd

Donnerstag, 03.12.26 - 19 Uhr
Herzlich eingeladen sind alle, die einen
gemütlichen Abend im Advent gemein-
sam mit anderen verbringen wollen.



Blaues Kreuz

Gruppe Beierfeld:

Montags, 05.10.26, 19.10.26, 02.11.26,
16.11.26, 30.11.26,
im Pfarrsaal Beierfeld - 18 Uhr

Gruppe Sonnenleithe:

Die Begegnungsgruppe trifft sich am
13.10.26, 27.10.26, 10.11.26, 24.11.26,
jeweils um 19 Uhr im Begegnungszen-
trum Sachsenfelder Str. 89.
Vorher, ab 18.30 Uhr Einzelgespräche
über Drogen-, Suchtprobleme und
Lebensfragen
Tel.: 03774 27806 oder 03774 61801
oder 03774 509537



Schatzsucherinsel (s. S. 10)

1. -3. Klasse

Donnerstags wöchentlich in **Beierfeld** im Pfarrhaus 15 Uhr.

Freitags wöchentlich in **Grünhain** im Gemeindehaus 14.30 Uhr.

In den Ferien finden keine Schatzsucherinseln statt.

Vorschulkreis

Freitag, 09.+23.10 und 06.+20.2026
jeweils 16 Uhr
im Gemeindehaus Grünhain

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren

Dienstags, 14-tägig, 15.30 Uhr
06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12.
im Pfarrhaus Beierfeld,
nicht in den Ferien

Junge Gemeinde Spiegelwald

jeweils 19 Uhr
09.10. in Bernsbach
23.10. in Grünhain
13.11. in Bernbach
27.11. in Grünhain

Jungschar

02.10. auf dem JS-Gelände Bernsbach
30.10. im "Kiosk" Beierfeld
13.11. im "Kiosk" Beierfeld
27.11. im "Kiosk" Beierfeld

Kontakt Jungschar:

Daniel Langer
Tel.: 0176 86777772

Mädchenschar

09.10. im GZ Bernsbach
06.11. im Gemeindehaus Grünhain
20.11. im GZ Bernsbach
04.12. im Gemeindehaus Grünhain

Kontakt Mädchenschar:

Sabine Scholz
Tel.: 0176 81680042

Musikalische Gruppen

Kurrende

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
im Pfarrsaal Lauter

Spiegelwaldkantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Bernsbach

Freitagschor

Jeden Freitag um 18 Uhr
im Pfarrsaal Beierfeld

Posaunenchor Beierfeld

nach Absprache

Posaunenchor Grünhain

Jeden Montag um 17.30 Uhr
im Gemeindesaal Grünhain



MÄNNERTREFFEN

im Kirchenbezirk Aue
in der
Kirche zu Grünhain

**Sonnabend,
7. November, 9.30 Uhr**

„Gottesdienst –
alte Formen neu entdecken“

Referent:
KMD Matthias Schubert

Abschluss gegen 13 Uhr nach
dem Mittagsimbiss



REGIO-MAK

PIXEL FÜR PIXEL

Wie sieht Gott aus?

Haus der Kirche
Johanngeorgenstadt

Für Junge Erwachsene- und
Jugendliche Mitarbeiter
(und alle die es werden wollen)

Anmeldung über ChurchDesk

27.-29.11.

zur Anmeldung

Schwesterkirchengemeinden am Spiegelwald

Wie sieht Gott aus?

Diese Frage begleitet uns bei der diesjährigen Regio-Mitarbeiter-Rüste und lädt uns ein, Gott einmal aus neuen Perspektiven zu entdecken. Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, wie wir Gott erleben, welche Bilder wir eigentlich von Gott in uns tragen und wie wir mit unterschiedlichen Gottesbildern in der ehrenamtlichen Kinder/Jugendarbeit umgehen. Pixel für Pixel.

Dabei geht es im Haus der Kirche in Johanngeorgenstadt nicht nur um gute Gespräche und spannende Impulse, sondern auch um Gemeinschaft, Spaß und Zeit miteinander.

Eingeladen sind junge Erwachsene und Jugendliche, die bereits in der Kinder-/Jugend- und Konfiarbeit mitarbeiten – und alle, die Lust haben, einmal hineinzuschnuppern und Verantwortung zu übernehmen. Die Rüste ist eine gute Gelegenheit, andere Mitarbeitende aus der Spiegelwaldregion kennenzulernen, gemeinsam aufzutanken und neue Ideen für die Arbeit vor Ort mitzunehmen.

Wir freuen uns auf dich und auf ein Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben und der Frage: Wie sieht Gott aus?



Herzlichen Dank an Elke Oestreich für die Einsendung dieses schönen Titelbildes.

Für die nächste Ausgabe suchen wir ein Foto zum Monatsspruch Dezember:

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. (Jesaja 11,7)

Bitte senden Sie max. 1 Foto im Querformat an post@loupix.de (Luise Egermann). Herzlichen Dank.

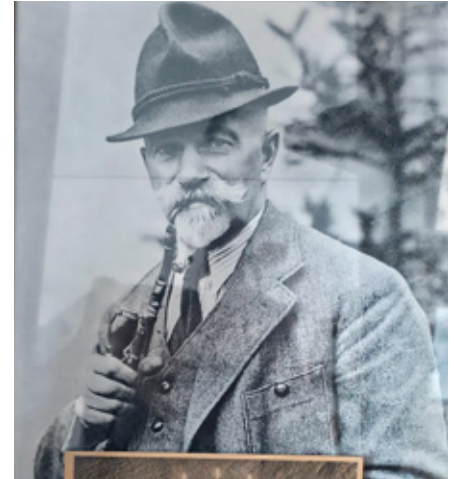
Sommerzeit - Ausflugszeit

Wir alle kennen das "Feierohmd-Lied" von Anton Günther. Unser Ausflug am 20.08.26 führte uns nach Tellerhäuser, wo das bekannteste Lied des Erzgebirges entstanden ist.

Der Türmer der Stadt Schwarzenberg Herr Gerd Schlesinger brachte uns seine Entstehungsgeschichte nahe. Er zeigte und erläuterte uns seine umfangreiche und beeindruckende private Sammlung unterschiedlicher Glocken.

Die vielen Glocken und Glöckchen sowie seine Worte werden lange in uns nachklingen. Wir danken dem Glockensachverständigen Herrn Schlesinger für den schönen und erlebnisreichen Nachmittag.

Die Frauen vom Frauenfrühstückerkreis Beierfeld



Back to the roots – Mitarbeiter SOLA

Da das SOLA für Kids und Teens in diesem Jahr Sabbatruhe hält, haben wir bewusst die Zeit genutzt, um in die Mitarbeiter zu investieren.

Unter dem Motto „Back to the roots – Zurück zu den Wurzeln“ erlebten 27 motivierte neue und alte SOLA-Hasen vom 04.-07. Juli vier intensive Tage in SOLA-Atmosphäre. Dass die Kinder fehlten, war zunächst ungewöhnlich. Aber die Zeit war wertvoll, um das, was hinter dem SOLA steht – Sommer, Outdoor, Leidenschaft, Anbetung – einmal ganz anders zu erleben.

Nur mit guten, festen Wurzeln ist Wachstum möglich – und wachsen durften wir in jeder Hinsicht – an uns, dem Miteinander, dem Wetter, aber auch in praktischer und geistlicher Hinsicht. Wie im normalen SOLA gab es tägliche Stille Zeit Gruppen und Abendgottesdienste. Natürlich haben wir auch gebaut, gespielt, saßen am Lagerfeuer und aßen, was wir selbst zubereitet hatten. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und freuen uns schon jetzt darauf, die verschiedenen Dinge im nächsten SOLA einzubringen. Dann können wir an Kids & Teens weitergeben, was wir selbst erfuhren: verwurzelt in Gott haben wir starken Halt, können in der Verbindung zu Jesus wachsen, um letztendlich gute Frucht zu bringen. Frucht, die sichtbar, erlebbar, spürbar ist – nicht erst im SOLA 2027. Ein herzliches Dankeschön, an alle, die uns unterstützt und uns geholfen haben. DANKE, dass wir Platz und Räumlichkeiten des Hotels „Danelchristelgut“ nutzen durften. DANKE Gott – für all das, was wir aus seiner guten Hand empfangen haben.

Sabine Scholz, SOLA Leitungsteam



Familienkirche mit Segnung der Schulanfänger

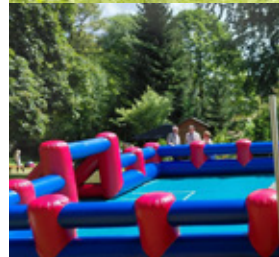


Tombola: Erlös fürs Kinderheim
in Lauter: 150€



Beschenkt mit Sch...
Haarsträhne

Die Kreativen



Bubblefußball ha...

Gemeinde- Fest

Fotos: privat



Kantorei- und Posaunenklänge



Schönheit - Schminken,
en, Glitzertattoos



... viel Freude gemacht



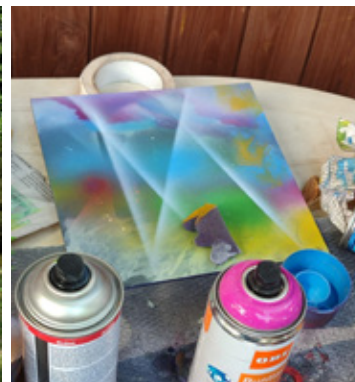
Riesenseifenblasen



Dosenwerfen mal anders



Mocktailbar mit ChillOutLounge ;-)



Graffiti - erlaubt und schön ;-)



Aus den Gemeinden

Die fleißigen Küchenfeen - DANKE
EUCH und auch den Grillmeistern
und ihrem Team!



So gut versorgt.

Rückblick KinderSingWoche

„Das war ein Fest!“ So haben über 46 Kinder im Musical Die Hochzeit zu Kana begeistert gesungen und genauso haben wir es während unserer diesjährigen KinderSingWoche in Lauter erlebt.

Wir haben uns Gedanken über Feste gemacht: Wie haben die Leute zu Jesu Zeiten gefeiert? Wie haben sie das Weinwunder erlebt und was hat das mit uns heute zu tun? Es wurde gesungen, gespielt, gebastelt, wir haben bei einem Percussionworkshop die Wände im Pfarrsaal zum Wackeln gebracht und eine Tanzlehrerin hat unsere Herzen und Füße tanzen lassen.

Besonders festlich ging es an unserem letzten Abend zu. Das Gemeindehaus war bunt und schön geschmückt, liebe Menschen haben uns lecker bekocht und ein Zauberkünstler hat uns in der zum Staunen gebracht. Wir sind dankbar für diese besondere Woche mit vielen tollen Kindern und Mitarbeitenden.

„Das war ein Fest, ein großes Fest, mit allem, was dazugehört, mit Spaß und Spiel, Musik und Tanz und was das Herz begehrt!“ (aus H.Heizmann: Die Hochzeit zu Kana)

Stefanie Tröltzsch

Fotos: privat





Den krönenden Abschluss bildete das Musical "Die Hochzeit zu Kana" – eine gelungene Aufführung.





Kirche im Kerzenschein

2. Oktober 2026 um 19.30 Uhr,
Christuskirche Beierfeld

Mutmacher Andi Weiss begeistert live
mit seiner Songpoesie.

Deutschland singt und klingt!

03. Oktober 2026 um 19 Uhr
Lautergold-Gelände Lauter

Wir wollen das Wunder der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls generationsübergreifend gemeinsam feiern. Dies soll bewusst auch ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann.



Musical: Die Hochzeit zu Kana

4. Oktober 2026 um 9.30 Uhr,
Festzelt am Markt Lauter, Vogelbeerfest

Gestaltet von den Kindern der KinderSingWoche der Spiegelwaldregion im Rahmen des Allianz-Familiengottesdienstes.





"Siehe, ich mache alles neu"

Reformationstag, 31. Oktober 2026,
17 Uhr, St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Gemeinsam mit allen Posaunenchor
des Schwesterkirchverbunds "Spiegel-
waldgemeinden" feiern wir einen Regio-
nal-Gottesdienst zur Jahreslosung und
zum Reformationsfest.

erzGospel "good news"

7. November 2026 um 19.30 Uhr

St. Annenkirche Grünstädte

8. November 2026 um 10 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Hartenstein

"Good news" - Gute Nachrichten scheinen
selten in unseren Tagen und manche
meinen sogar gute Nachrichten seien
schlecht fürs Geschäft.



Unser Glaube basiert auf den besten
"good news", die man sich nur vorstel-
len kann: durch Jesus ist der Weg zum
Leben offen für jeden, der es glaubt!
"Zu einfach," denken die einen, "unlo-
gisch" meinen andere. "hoffnungs:voll"
könnte man auch sagen, denn Gott
hat uns Leben in seiner Gegenwart ge-
schenkt, allen Katastrophen und allem
Elend dieser Welt zum Trotz. Wenn das
mal keine guten Nachrichten sind ...

OrgelSax – Konzert zum Buß- und Bettag

18. November 2026 um 20 Uhr,

Ev.-Luth. Kirche Lauter

Ralf Benschu – Saxophon

Jens Goldhardt - Orgel

Adventsmusik

29. November 2026 um 17 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Bernsbach

Posaunenchor, Männerchor, Kurrende
und Spiegelwaldkantorei gestalten den
musikalischen Auftakt in die Adventszeit.

Viele Fenster sind zur Schau gefüllt.
Wir blicken hinein, was wir sehen, blendet unsere Augen. Welche Fülle! Sie verlocken zum Verweilen, zum Geld ausgeben, sogar für Dinge, die wir nicht brauchen.

So durchsichtig wie diese Fassaden werden auch wir immer mehr. Wir werden gläsern, man kennt unsere Kaufgewohnheiten, Interessen, Krankheiten dank Vernetzung durch Internet. Die Technik ist soweit fortgeschritten, dass sie uns regiert, ohne es zu merken.

Doch wir sollen wissen, dass es nur den Einen gibt, der uns schon seit der Geburt kennt, von unseren Sorgen und Nöten weiß, unser Innerstes ausleuchtet. Wir nichts, aber auch gar nichts vor ihm verbergen können.

Jesus, der Sohn Gottes ist es.
Er ist zu uns gekommen. Sieht in uns hinein.
Mit seinem Licht
will er unseren dunkelsten Winkel ausleuchten.
Wir müssen es nur zulassen,
dann leuchten auch wir
und erhellen den Weg auch für andere,
weil Jesus sein Licht
in uns und für uns leuchten lässt.

Amen.

Eva-Maria Beer



**GÄSTEHAUS
ZION**

„WEGE DURCH DIE TRAUER“
**„WEGE DURCH DIE TRAUER“
TAGE FÜR VERWITWETE**
5. – 8. November 2026

**Haus der Geborgenheit
Diakonissenhaus ZION**
Aue - Bad Schlema

„WEGE DURCH DIE TRAUER“ - TAGE FÜR VERWITWETE

5. – 8. November 2026

Ihr Partner, ihre Partnerin, der Mensch an ihrer Seite ist gestorben. Plötzlich ist nichts mehr so, wie es war. Der Platz bleibt leer. Ungewohnte Stille breitet sich aus, es fehlt jemand. Es ist die Zeit der Trauer. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, endet das gemeinsame Leben. Aber die innere Verbindung und die Liebe müssen nicht abreißen. Im Gegenteil: Sie verändern sich. Es ist möglich, eine neue Form der Beziehung zu entwickeln, die dem/r Verstorbenen einen besonderen Platz in Ihrem Leben einräumt. Und genau darin liegt ein wichtiger Schlüssel für einen heilsamen Trauerweg.

Was erwartet Sie an diesem Wochenende?

Impulse, Erfahrungsaustausch, Gemeinschaft erleben, persönliche Zeiten, Andachten, Einzelgespräche auf Wunsch.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, der Trauer Raum und Worte geben.

Leitung: Sylvia Korb, Gabriele Pinther,
Trauerbegleiterinnen Hospizgruppe Zion und Team

Kosten: 220,00 € für Unterkunft (Einzelzimmer) und Verpflegung
90,00 € Tagungsbeitrag.
Eine Teilnahme auch ohne Übernachtung ist möglich.

Anreise: Donnerstag, bis 14.30 Uhr

Abreise: Sonntag, nach dem Mittagessen

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen (Anmeldung bis 16.10.26)

Informationen und Anmeldungen bei:

Diakonissenhaus ZION e.V. · Frau Gabriele Löffler
Schneeberger Straße 98, 08280 Aue-Bad Schlema
Tel.: 03771 274-103 · Fax: 03771 274-100
E-Mail: gaestehaus@zion.de

Alle Freizeiten und die Online-Anmeldung finden Sie auf www.zion.de

Licht im Osten – EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN – MACH MIT!

Die LICHT IM OSTEN Weihnachts-Aktion bringt schon seit über 27 Jahren Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in die Ukraine, nach Osteuropa und nach Zentralasien.

Ihr meist düsterer Alltag ist von Sorgen und Existenznöten bestimmt. Oft reicht das wenige Geld gerade zum Wohnen und für die Nebenkosten. Da bleibt kaum etwas zum Leben übrig.

Sie können diesen Menschen ein Zeichen der Nächstenliebe schenken und damit zeigen, ich bin nicht vergessen, jemand denkt an mich.

Sie können selbst ein Päckchen packen oder alternativ von uns ein Päckchen packen lassen.
Flyer dazu finden sie in unseren Kirchengemeinden.

Abgabe-Termin ist der 11.11.2026.



Herbstsammlung 2026: Alltag gestalten, Ziele setzen!

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen Hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der Herbstsammlung vom 13. bis 22. November 2026 soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen.
Vielen Dank!

Spenden werden erbeten auf das Konto des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.:

Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Stichwort: „Herbstsammlung 2026“

Jetzt schon an Weihnachten denken.

Wir sind ein super Team geworden, was es gemeinsam auf dem Herzen hat, mit Einsamen und Bedürftigen Weihnachten zu feiern. Gern kann unser Team noch unterstützt werden. Besonders auch im Gebet.

Vor allem aber sind wir darauf angewiesen, dass wir Kontakte bekommen, die wir einladen können.

Daher melden Sie sich gern selber bei uns, wenn Sie mit uns feiern möchten oder nennen Sie uns Kontaktdaten.

Herzliche Grüße!

Lydia Winter,
Maike van Bernum
und Team



Lebendiger Adventskalender in der Sonnenleithe

An verschiedenen Adventsabenden öffnet sich jeweils an einem anderen Ort ein kleines „Türchen“: Ein adventlich gestaltetes Fenster wird zum Treffpunkt für eine kurze Zeit. Gemeinsam singen, musizieren, hören Geschichten, trinken etwas Warmes, kommen ins Gespräch oder genießen einfach die Adventszeit. Dabei darf es bunt und vielfältig werden: Instrumente, Chor, Band, Gedicht, Geschichte, kleine Aktion oder einfach ein liebevoll gestaltetes Fenster – alles ist willkommen!

Und dafür suchen wir euch!

Wer möchte ein Adventstürchen gestalten? Wer hat eine Idee, kennt Menschen oder Gruppen in der Sonnenleithe, die mitmachen möchten, oder hat einfach Lust, dabei zu sein?

Auch ohne fertige Idee: Meldet euch – jede und jeder ist willkommen!

Lasst uns gemeinsam Advent in der Sonnenleithe lebendig werden lassen.

Kontakt: Friederike Meinhold · 0176 32274657
Lukas Tischendorf · 0178 6159279
Lukas.Tischendorf@evlks.de

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Adresse: Pfarrweg 2
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 61144

E-Mail: kg.beierfeld@evlks.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Di & Do 9 - 12 & 14 - 17 Uhr

Kirchgeldkonto (KD-Bank)

IBAN: DE90 3506 0190 1619 7000 20

Spendenkonto (KD-Bank)

IBAN: DE42 3506 0190 1619 7000 11

Evangelisch-Lutherische St.-Nicolai-Kirchgemeinde Grünhain

Adresse: Markt 1
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 62017

E-Mail: kg.gruenhain@evlks.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Di: 10 - 12 & 15 - 17 Uhr

Do & Fr: 10 - 12 Uhr

Kirchgeld- & Spendenkonto

IBAN: DE72 8705 4000 3930 6400 49

Erzgebirgssparkasse

Pfarrer Kenny Mehnert

Termine nach Absprache · Telefon: 0179 4427648 · E-Mail: kenny.mehnert@evlks.de

Pfarrerin Friederike Meinhold

Termine nach Absprache · Telefon: 0176 32274657 · E-Mail: friederike.meinhold@evlks.de

Kantor Alexander Tröltzsch

Telefon: 03771 250876 · E-Mail: musik@kirche-spiegelwald.de

Gemeindepädagogen

Lydia Winter: Telefon: 0162 9835308 · E-Mail: lydia.winter@evlks.de

Sabine Scholz: Telefon: 0176 81680042 · E-Mail: sabine.scholz@kirche-lauter.de

Daniel Langer: Telefon: 03771 4970207 · E-Mail: daniel.langer@kirche-lauter.de



kg.gruenhain.beierfeld



kirchgemeinde_grb



Kirchengemeinden Grünhain-Beierfeld

www.kirche-spiegelwald.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
in Grünhain-Beierfeld

V.i.S.d.P.:

Pfr. Kenny Mehnert

Bildnachweis:

pixabay.com
und wie angegeben

Redaktionsschluss:

31.08.2026

Redaktionsschluss

Dezember/Januar:

01.11.2026

Satz und Layout:

loupix · Luise Egermann

Druck:

Druckerei B. Matthes
Grünhain

Auflage:

1.450 Stück